



Gedanken

Da weinte Jesus

JOHANNES 11, 35

Vor ein paar Tagen schon haben Maria und Martha ihn um Hilfe gebeten. Ihr Bruder sei schwer krank. Jesus aber macht sich nicht gleich auf den Weg, sondern wartet noch ab. Als sei er schon gewiss, dass er ein Wunder tun wird. Vier lange Tage ist sein Freund Lazarus schon tot, als Jesus endlich bei Maria und Marta eintrifft.

Und nun, auf dem Weg zum Grab, da weint Jesus, verzweifelt über den Tod des Freundes, überwältigt vom Schmerz. Als sei auch er hilflos, als glaube er nicht mehr daran, himmlische Kraft zu bekommen, die ihm ermöglicht, einen toten Menschen wieder ins Leben zu rufen.

Jesus weint. Und ich fühle mit ihm, ich weiss ja, wie traurig ich bin, wenn ich einen Menschen loslassen muss. Fast möchte ich Jesus trösten, so wie es mich getröstet hat, wenn jemand mich in den

Arm genommen hat und mir die Tränen abgewischt hat, als ich traurig war. Der weinende Jesus, er ist mir nah und ich ihm. Am Ende geht die Geschichte gut aus, Jesus holt Lazarus zurück ins Leben.

Ich aber will noch einen Moment stehen bleiben, will verweilen beim weinenden Jesus. So wie die Passionszeit vor Ostern es auch tut, wenn sie uns an das Leiden Jesu erinnert.

Wie wichtig ist auch das: Hinschauen, um Tod, Trauer und Schmerz nicht zu überspringen. Aushalten, dass Tränen fliessen und Zweifel sich breit machen, weil der Ausgang ungewiss ist.

Denn genau da, wo das grosse Wunder in Frage steht, wird das kleine Wunder möglich: Menschen zeigen sich menschlich, weinen und fühlen mit, trösten und kommen einander nah.

TINA WILLMS

Generalversammlung

Evangelisch-reformierte Frauen Die Versammlung findet im UG der reformierten Kirche statt. Das Protokoll von 2025 liegt ab 19 Uhr zur Ansicht auf. Im Anschluss daran findet ein Dessertbuffet statt. FÜR DIE EVANGELISCH-REFORMIERTEN FRAUEN KÜSSNACHT: ASTRID SCHACHT-SCHABEL, PRÄSIDENTIN

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, UG reformierte Kirche



Osterbrunch

60plus Feiner Brunch, bereichert mit musikalischen Leckerbissen von Jonathan Prelicz, und eine Ostergeschichte. Anmeldung erwünscht bis Montag, 23. März, bei Thomas Prelicz, 079 930 24 28 oder thomas.prelicz@ref-sz.ch. **Mittwoch, 25. März, 9 Uhr, reformierte Kirche**

Lebensmittel spenden

Tischlein deck dich rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an armutsbetroffene Menschen. Rund 50 Personen aller Nationalitäten und Altersklassen stehen jede Woche im Hof des Gymnasiums Immensee, um mit einer Kundenkarte Lebensmittel

Agenda

des Vereins Tischlein deck dich zu beziehen. Manchmal fehlen gewisse Grundnahrungsmittel. Daher laden wir Sie ein, weitere Grundnahrungsmittel zu spenden, nämlich: Reis, Teigwaren, Öl, UHT-Milch, Hülsenfrüchte, Trockenfrüchte. Diese können Sie an den Gottesdienstsonntagen von 8. und 15. März bei uns in der Kirche von 9.30 bis 10 Uhr vorbeibringen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, Lebensmittelspenden von Montag, 9. März, bis Donnerstag, 12. März, von 8.30 bis 11 Uhr im Sekretariat an der Rigigasse 12 abzugeben.

Gottesdienste

Donnerstag, 5. März
9 Uhr, ökumenischer Weltgebetstag der Frauen: Besinnungsraum, Zentrum Monséjour
Sonntag, 8. März
10 Uhr, Gottesdienst: mit Pfarrerin Susanne Tschümperlin, reformierte Kirche Küssnacht
Sonntag, 15. März
10 Uhr, Gottesdienst: für Gross und Klein, mit Pfarrerin Caterina Fischer, reformierte Kirche Küssnacht
Mittwoch, 19. März
19 Uhr, ökumenische Abendandacht: mit Pfarrerin Caterina Zimmermann, Besinnungsraum, Zentrum Monséjour, Küssnacht
Sonntag, 22. März
11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst: mit Pfarrerin Caterina Fischer und Pfarreileiterin Claudia Zimmermann, anschliessend Suppen-zmittag im grossen Saal, Zentrum Monséjour

Palmsonntag, 29. März
10 Uhr, Gottesdienst: mit Pfarrerin Susanne Tschümperlin, reformierte Kirche Küssnacht

Weitere Anlässe

Männer-Treff. Freitag, 6. März, 18.30 Uhr, ref. Kirche Küssnacht. Details über Durchführung und Programm via WhatsApp: Männer-Treff Küssnacht, andreas.spinner@ref-sz.ch, 079 601 72 44

Amtshandlungen

Todesfall:
20. Januar, Gertrud Müller, Immensee
Abdankungen:
20. Januar, Solovei Vitalii, Küssnacht
18. Februar, Margrith Leuthold, Küssnacht
19. Februar, Wolfgang Held, Küssnacht

Kontakt

Pfarrerinnen: Caterina Fischer, 041 850 39 80, 079 431 64 31, caterina.fischer@ref-sz.ch
Susanne Tschümperlin, 041 850 39 84, 076 544 94 82, susanne.tschuemperlin@ref-sz.ch
Pfarrbüro:
041 850 39 47, Mo–Do, 8.30–11 Uhr
sekretariat-kuessnacht@ref-sz.ch
Rigigasse 12, 6403 Küssnacht
Kirche: Hofstrasse 12, 6403 Küssnacht

ref-kuessnacht.ch

Arth-Goldau

«Ich will euch stärken, kommt!»

Weltgebetstag 2026 Nigeria Der diesjährige Weltgebetstag findet am Freitag, 6. März, um 9 Uhr im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus in Oberarth statt. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land und einer anderen Region der Welt die Liturgie dazu. In diesem Jahr sind es die Frauen aus Nigeria. «Ich will euch stärken, kommt!», lautet ihr hoffnungsverheissendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28–30.

In Nigeria werden Lasten von Männern und Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in diesen existenzbedrohenden Situationen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Gemeinsam auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität und zum Gebet der Hoffnung. Im Anschluss an die Feier sind alle ganz herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen noch etwas zu verweilen. VORBEREITUNGSTEAM DER VEREINIGTEN FRAUEN-VEREINE ARTH UND GOLDAU

Oberarther Jodler im Gottesdienst zu Gast

Am Sonntag, 15. März, feiern wir Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Oberarth. Thomas Prelicz gestaltet die Feier und begrüsst als musikalische Gäste die Oberarther Jodler unter der Leitung von Bernadette Odermatt. Gespannt erwarten wir Lieder und Melodien, die in die Winterzeit passen.

Willkommen an Bord!

Ein heiteres Seniorentheater der Wanderbühne St. Gallen. Machen Sie mit uns eine humorvolle Reise! Freuen Sie sich auf ein vergnügliches Lustspiel voller Überraschender Begegnungen, Situationskomik und warmherziger Momente. Zum Inhalt: «Eine Seefahrt, die ist lustig...» – und auf dem MS «Allegra» erst recht! Kapitän, Stewardess und Reinigungsfachkraft geben ihr Bestes, um aus einer Mittelmeer-Kreuzfahrt eine unvergessliche Traumreise zu machen. Nur: Träume laufen nicht immer nach Plan... Da wäre etwa Frau Wüthrich, die hinter allem eine Gefahr lauern sieht und der Besatzung mit ihren Sicherheitsbedenken ordentlich Beine macht. Ganz anders Frau Flückiger: Sie entdeckt plötzlich das positive Denken – so positiv, dass ihr Mann sich ernsthafte Sorgen um die Familienkasse macht. Und Frau Roth versteht die Welt (und ihre Freundin) nicht mehr. Was ist bloss los mit ihr? Und vor allem: Wer ist eigentlich dieser Victor, der plötzlich alle

Agenda

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Mit Taufe zum Thema: «Henrietta spürt den Wind» oder der Wert der Freundschaft. Primarschülerinnen und Primarschüler, die im Unterricht das Thema Taufe kennenlernen, dürfen eine Taufe «live» miterleben und im Familiengottesdienst mitwirken. Pfarrerin Carina Meier und die Religionslehrerinnen Sandra Schmid und Tamara Berweger gestalten die Feier. Kinder und Eltern und alle, die gerne dabei sein möchten, sind herzlich willkommen zu diesem speziellen Gottesdienst am Palmsonntag, 29. März, um 10 Uhr in der Kirche Oberarth.

Vorschau April

Am Mittwoch, 15. April, findet um 14 Uhr der nächste Ü60-Nachmittag statt. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm mit Pfarrerin Carina Meier, dem Ü60-Team mit Lidia Dürrenmatt und Anita Wilhelm und dem Bewirtungsteam.

Gottesdienste

Sonntag, 1. März
10 Uhr, AZM Mythenpark Goldau: Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier
Freitag, 6. März
9 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberarth: Weltgebetstag

Sonntag, 8. März
Kein Gottesdienst
Sonntag, 15. März
10 Uhr, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth: Gottesdienst mit Thomas Prelicz
Sonntag, 22. März
10 Uhr, Café Türlihof Oberarth: «Runde Tisch am Sunntig»
Palmsonntag, 29. März
10 Uhr, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth: Familiengottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier und Team

Kontakt

Kirchgemeindehaus und Pfarramt:
Türliweg 8, Oberarth
Pfarrerin Carina Meier, 041 855 11 05, pfarramt@refag.ch
Bürozeit mittwochs von 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung
Kirchgemeindebüro:
Charlotte Kuny, 041 855 08 10, sekretariat@refag.ch, Mo bis Do, 9 bis 11 Uhr
Sigristenamt und Betreuung Kirche:
Rita Rickenbacher
077 499 32 72
Hauswartung und Betreuung Kirchgemeindehaus:
Ruth Eichenberger, 079 349 64 50

Zur Website

ref-arth-goldau.ch